Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung Boizenburg/Elbe

Sitzungstermin:	**Donnerstag, den 11.04.2013**
Sitzungsbeginn:	**19:00 Uhr**
Sitzungsende:	**20:30 Uhr**
Ort, Raum:	**Regionalen Schule Rudolf Tarnow, Pausenhalle**

Sitzungsnummer: **ST/003/2013**

Anwesend sind:

SPD
Frau Heidrun Dräger
Frau Christiane Claußen
Herr Heinz Gohsmann
Herr Hans-Georg Hartmann
Herr Karl-Heinz Kruse
Frau Maike Pohlmann
Frau Elena Wulf

CDU
Herr Udo Behnke
Herr Dirk Bönning
Herr Lutz Heinrich
Herr Christian Meyer
Herr Wolfgang Mieck
Frau Gisela Steinort
Herr Sven Thiel

DIE LINKE
Herr Paul Böhm
Frau Gudrun Dyrba
Herr Holger Fritz
Herr Gregor Kutzner
Frau Marlies Reimann

BfB
Frau Angela Hartmann
Herr Peter Scholz
Herr Rainer Wilmer

FDP
Herr Peter Helle
Verwaltung
Frau Marlis Borries-Dettmann
Herr Harald Jäschke
Frau Sandy Mandlik
Herr Jörn Pamperin
Frau Dagmar Poltier

Entschuldigt fehlen:

BfB
Herr Heino Kühl

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 07.03.2013
3	Genehmigung der Tagesordnung
4	Genehmigung der Niederschrift vom 07.03.2013
5	Bericht des Bürgermeisters
6	Information der Bürgervorsteherin
7	Bericht des Gemeindewehrführers FF Boizenburg
8	Einwohnerfragestunde
9	Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung
10	Antrag der Fraktion SPD hier: Rückschnitt der Lindenbäume in der Rudolf-Tarnow-Straße Vorlage: 061/13/FR-SPD
11	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 Vorlage: 022/13/10
12	Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Boize-Kino GmbH hier: Wirtschaftsplan 2013 Vorlage: 044/13/BM/1
13	Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Einrichtung eines "Kooperativen Bürgerbüros" Vorlage: 048/13/20
14	Außerplanmäßige Ausgabe 2012 (Umgliederung Planansatz Bushaltestelle Bahlen) Vorlage: 050/13/10
15	B-Plan Nr. 24 für den Bereich "westlich Stadtpark, nördlich Hamburger Straße" hier: erneuter Aufstellungsbeschluss Vorlage: 054/13/30
16	B-Plan Nr.24 für den Bereich " westlich Stadtpark, nördlich Hamburger Straße"

hier: Satzung über die Veränderungssperre
Vorlage: 055/13/30

17 Änderung der Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 060/13/30

Nichtöffentlicher Teil

18 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung

19 Auftragsvergabe zur Errichtung eines Fußgängerleitsystems in der historischen Altstadt
Vorlage: 038/13/20

20 Stundung / Ratenzahlung eines Anschlussbeitrages/Kanal
Vorlage: 046/13/30

21 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Boize-Kino GmbH
hier: Änderung des Geschäftsführeranstellungsvertrages
Vorlage: 047/13/20

22 Schmutzwasserentsorgung Bretternhof mit SW-Kanal, Pumpwerk, Abwasserdruckrohrleitung
hier: Auftragsvergabe der Bauleistung (Unterlagen aus der Submission müssen am Sitzungstag nachgereicht werden)
Vorlage: 051/13/30

23 Sanierung der ehemaligen August-Bebel-Schule
hier: Vergabe von Bauleistungen (Tischler/Innentüren, Putz/Innen, Fassade, Bodenbelag, Maler)
Vorlage: 052/13/30

24 Förderung der Vollmodernisierung Baustraße 29
Vorlage: 053/13/30

25 B-Plan Nr. 24 für den Bereich "westlich Stadtpark, nördlich Hamburger Straße
hier: Vergabe Planungsauftrag
Vorlage: 057/13/30

26 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19.00 Uhr von der Bürgervorsteherin eröffnet.
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Zu Sitzungsbeginn sind 23 Stadtvertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 07.03.2013

Die Bürgervorsteherin, Frau Dräger, gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil in der Stadtvertretersitzung am 07.03.2013 bekannt

Abstimmungsergebnis:

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Bürgervorsteherin teilt mit, dass der TOP 20,
Vorlage: 046/13/30 – Stundung/Ratenzahlung eines Anschlussbeitrages/Kanal - von der Tagesordnung abgesetzt wird, da er noch nicht im Finanzausschuss beraten worden ist.

Für den TOP 11 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 – ist die Ergänzungsvorlage: 022/13/10/1 zu verwenden.

Die Tagesordnung lautet wie folgt.

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 07.03.2013

3 Genehmigung der Tagesordnung

4 Genehmigung der Niederschrift vom 07.03.2013

5 Bericht des Bürgermeisters

6 Information der Bürgervorsteherin

7 Bericht des Gemeindewehrführers FF Boizenburg

8 Einwohnerfragestunde

9 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung

10 Antrag der Fraktion SPD
hier: Rückschnitt der Lindenbäume in der Rudolf-Tarnow-Straße
Vorlage: 061/13/FR-SPD

11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013
Vorlage: 022/13/10/1

12 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Boize-Kino GmbH
hier: Wirtschaftsplan 2013
Vorlage: 044/13/BM/1

13 Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Einrichtung eines "Kooperativen Bürgerbüros"
Vorlage: 048/13/20

14 Außerplanmäßige Ausgabe 2012 (Umgliederung Planansatz Bushaltestelle Bahlen)
Vorlage: 050/13/10

15 B-Plan Nr. 24 für den Bereich "westlich Stadtpark, nördlich Hamburger Straße"
hier: erneuter Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 054/13/30

16 B-Plan Nr.24 für den Bereich " westlich Stadtpark, nördlich Hamburger Straße"
hier: Satzung über die Veränderungssperre

Vorlage: 055/13/30

17 Änderung der Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 060/13/30

Nicht öffentlicher Teil

18 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung

19 Auftragsvergabe zur Errichtung eines Fußgängerleitsystems in der historischen Altstadt
Vorlage: 038/13/20

21 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Boize-Kino GmbH
hier: Änderung des Geschäftsführeranstellungsvertrages
Vorlage: 047/13/20

22 Schmutzwasserentsorgung Bretternhof mit SW-Kanal, Pumpwerk, Abwasserdruckrohrleitung
hier: Auftragsvergabe der Bauleistung
Vorlage: 051/13/30

23 Sanierung der ehemaligen August-Bebel-Schule
hier: Vergabe von Bauleistungen
Vorlage: 052/13/30

24 Förderung der Vollmodernisierung Baustraße 29
Vorlage: 053/13/30

25 B-Plan Nr. 24 für den Bereich "westlich Stadtpark, nördlich Hamburger Straße
hier: Vergabe Planungsauftrag
Vorlage: 057/13/30

26 Anfragen und Mitteilungen

Abstimmungsergebnis:

Tagesordnung mit Änderungen : 23:0:0

Die geänderte Tagesordnung ist genehmigt.

zu 4 Genehmigung der Niederschrift vom 07.03.2013

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: **23:0:0**

Die Niederschrift ist genehmigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Daran anschließend nimmt Herr Wilmer Bezug auf die Ausführungen des Bürgermeisters zum Thema Mittelzentrum. Ein ähnlich negativer Aspekt in Bezug auf eine Einstufung als Mittelzentrum dürfte entstehen, wenn das Kultusministerium des Landes dabei bleibt, seine finanzielle Förderung für das Fliesenmuseum einzustellen.

Er stellt insofern die Frage an die Mitglieder der Stadtvertretung, ob der Bürgermeister beauftragt werden sollte, in dieser Angelegenheit im Ministerium vorstellig zu werden.

Der Vorgehensweise wird mehrheitlich zugestimmt.

Herr Gohsmann möchte vom Bürgermeister wissen, wie der Sachstand zum Grundstückskauf am Hafen aussieht.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass er heute Mittag den Kaufvertragsentwurf vom beauftragten Notar erhalten hat. Dieser wird jetzt verwaltungsseitig geprüft und dann wird wieder in das hier verabredete Verfahren eingetreten.

zu 6 Information der Bürgervorsteherin

Frau Dräger teilt mit, dass in ihrer letzten Sprechstunde abermals das Thema – Verunreinigung durch Hundekot – angesprochen worden ist, mit dem sich ja bereits der zuständige Fachausschuss beschäftigt. Es handelt sich hier um ein Problem, dass den Bürgerinnen und Bürgern in der Altstadt sehr am Herzen liegt. Gleichzeitig damit im Zusammenhang kam die Frage zum Leinenzwang auf und sie hat versprochen, dass sie das Problem in der Stadtvertretung noch einmal vorträgt.

Ein weiteres Thema waren die ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Vereinen und Verbänden der Stadt.

Sie hat neben vielen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern im Rahmen des Hyazinthenfestes an der Eröffnung der aktuellen Ausstellung im Fliesenmuseum teilgenommen und Herr Scholz hat in seiner Ansprache auch noch einmal Bezug genommen auf die Einstellungsabsichten des Kultusministeriums in Punkto Förderung des Museums. Insofern greift sie den Vorschlag von Herrn Wilmer auf und trägt vor, dass der Bürgermeister beauftragt werden sollte, ein entsprechendes Schreiben an den zuständigen Minister, Herrn Brodkorb, zu entwerfen, dass inhaltlich mit den Fraktionsvorsitzenden und ihr abgestimmt werden sollte und vom gleichen Personenkreis auch abschließend unterzeichnet werden sollte.

Herr Gohsmann merkt an dieser Stelle kritisch an, dass die Einladungen zur Eröffnung der neuen Ausstellung zu kurzfristig verteilt worden sind (am Freitag für den bevorstehenden Sonntag), so dass der eine oder andere nicht mehr die Möglichkeit hatte, hieran teilzunehmen.

zu 7 Bericht des Gemeindewehrführers FF Boizenburg

Der Bericht des Gemeindewehrführers liegt der Niederschrift als Anlage bei.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 9 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung

Herr Scholz fragt, wann die Köpfung der Weiden am Färbergraben vorgenommen wird. Er weist darauf hin, dass Teile der einen Weide bereits ausgebrochen sind.

Er möchte weiter wissen, ob die entsprechende Satzung es zulässt, die Strafen für eine Verunreinigung der Straßen zu erhöhen. Er hat persönlich den Eindruck, dass die Unsauberkeit in den Straßen der Stadt seit ca. ½ Jahr sichtbar zugenommen hat

Zur Frage bzgl. der Weiden führt der Bürgermeister aus, dass dieses Thema auch in der Einwohnerversammlung für die Altstadt angesprochen worden ist. Im Moment ist gerade die Periode erreicht, in der die Vögel ihre Nester bauen und aufgrund des langen Winters konnten durch die damit verbundenen Aufgaben (Winterdienst) kaum andere Arbeiten erledigt werden. Sofern die Bedingungen es erlauben, wird der Bauhof die Weiden beschneiden.

Was die Ahndung der Straßenverunreinigungen angeht, weist er darauf hin, dass hier das Verursacherprinzip gilt. Eine Erhöhung des Ordnungsgeldes wäre sicherlich möglich, das Problem ist, den Verursacher ausfindig zu machen.

An Herrn Meier ist herangetragen worden, dass in den Turnereichen Bäume gefällt worden sind, die dort noch immer zusammen mit anderen Holzschnittresten herumliegen. Er fragt, ob der Bauhof für die Turnereichen zuständig ist.

Der Bürgermeister antwortet, dass es sich hier um Stadtwald handelt. Er wird das klären lassen.

Frau Reimann fragt, ob für dieses Jahr wieder ein Frühjahrsputz geplant ist.

Dem Bürgermeister ist nicht bekannt, ob hier etwas in Planung ist. Er wird aber gerne versuchen, etwas über die Jugendhäuser der Stadt zu initiieren.

Herr Wilmer möchte wissen, ob ein Termin für den Beginn der Maßnahme Bahnhofstraße feststeht.

Der Bürgermeister gibt an, dass mit der Maßnahme bereits begonnen worden ist insofern, als das man dabei ist, die Zufahrt zu den Behsen herzustellen. Momentan wird hier der Regenwasserkanal verlegt und die Straße entsprechend aufbereitet, danach geht es sofort mit der Bahnhofstraße los.

Herr Gohsmann fügt hinzu, dass nach Aussage von Frau Beese im Bauausschuss, Anfang Mai begonnen werden kann

Auf die Frage von Herrn Thiel, ob in der Straße An den Behsen dann eine Geschwindigkeitsbegrenzung vorgesehen ist, und wie diese aussehen wird, antwortet Frau Poltier, dass nach ihrer Kenntnis eine Begrenzung auf 30 km/h vorgesehen ist.

Frau Steinort fragt, ob es richtig ist, dass das ehemalige Wohnheim am Weg der Jugend abgerissen werden soll, und an dessen Stelle eine Kita errichtet werden soll.

Der Bürgermeister antwortet, dass eine Kita am Weg der Jugend gebaut wird und verweist auf entsprechende Beschlüsse der Stadtvertretung (Grundstückskauf AWO) diesbezüglich. Allerdings wird dies nicht auf dem von Frau Steinort angesprochenen Grundstück passieren, sondern daneben. Ob das Gebäude abgerissen werden soll entzieht sich seiner Kenntnis.

Auf den Einwurf von Frau Steinort zum schlechten Zustand des ehemaligen Wohnheimgebäudes, und dass sie einen Abriss begrüßen würde, fügt Frau Poltier hinzu, dass die Stadt mit dem Eigentümer des Gebäudes in Kontakt ist.

zu 10 Antrag der Fraktion SPD
hier: Rückschnitt der Lindenbäume in der Rudolf-Tarnow-Straße
Vorlage: 061/13/FR-SPD

Herr Gohsmann führt aus, dass die SPD-Fraktion bereits 2x einen Antrag gestellt hatte zum Rückschnitt der Lindenbäume. Zum einen geht eine Gefahr für die Anwohner in diesem Bereich von den Bäumen aus, zum anderen haben der Landkreis und das StALU dem Rückschnitt in der Vergangenheit nicht zugestimmt, weil es sich hier angeblich um eine Allee handelt und diese Linden einen Rückschnitt nicht zulassen würden. Umso überraschter war man dann, als im letzten Jahr ein Rückschnitt am Wall genehmigt worden ist, obwohl es sich hier auch um eine Allee handelt.

Die Fraktion hat sich deshalb dafür entschieden, einen erneuten Antrag für die Bäume in der Tarnowstraße zu stellen. Insofern sollte die Verwaltung beauftragt werden, in neue Gespräche hierüber mit der Umweltbehörde des Landkreises und dem StALU einzutreten, mit dem Ziel, dass diese Bäume nach Möglichkeit noch im Herbst dieses Jahres zurückgeschnitten werden. Vorgeschlagen wird ebenfalls, ein Fachplanungsbüro einzubeziehen und die Ausschussvorsitzenden von AWTUOS und ABSVD an Ortsbegehungen und Gesprächen zu beteiligen. Gemeinsam mit dem Fachplaner sollen entsprechende Förderanträge gestellt werden von Seiten der Verwaltung.

Beschluss: 061/13/FR-SPD

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den zuständigen Behörden (STALU und Untere Naturschutzbehörde beim Landkreis) Verhandlungen und Gespräche zu führen, mit dem Ziel, die Lindenbäume in der Rudolf-Tarnow-Straße einem Rückschnitt bis auf den Kopf (siehe Wall) zu unterziehen.
2. In diese Gespräche und Verhandlungen ist ein Fachplanungsbüro einzubeziehen und es wird eine Ortsbegehung durchgeführt. Es sind weiterhin die Ausschussvorsitzenden des ABSVD und AWTUOS zu beteiligen.
3. Die Verwaltung und das Fachplanungsbüro erhalten außerdem den Auftrag, Fördermittel für einen solchen Rückschnitt zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

zu 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013
Vorlage: 022/13/10/1

Die einführenden Anmerkungen von Herrn Pamperin liegen der Niederschrift als Anlage bei.

Beschluss: 022/13/10/1

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013.

Der geplante Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt 2013 beträgt 778 T€.
In Höhe von 650 T€ erfolgt eine Entnahme aus der Kapitalrücklage, da dieser Betrag durch planmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen entstanden ist.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

zu 12 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Boize-Kino GmbH

hier: Wirtschaftsplan 2013
Vorlage: 044/13/BM/1

Beschluss: 044/13/BM/1
Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe bindet den Vertreter der Stadt Boizenburg/Elbe in der Boize-Kino GmbH dahingehend, dem vorgelegten Wirtschaftsplanentwurf für das Jahr 2013 in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

zu 13 Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Einrichtung eines "Kooperativen Bürgerbüros"
Vorlage: 048/13/20

Zu den Sachkosten merkt Herr Wilmer an, dass es hierzu nur allgemeine Aussagen gibt. Er hätte es gern ein bisschen konkreter.

Der Bürgermeister gibt an, dass der Satz in 2012 etwa bei 15,0 T€/Arbeitsplatz lag.

Beschluss: 048/13/20
Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die in der Anlage 1 enthaltene Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Einrichtung eines „Kooperativen Bürgerbüros“.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

zu 14 Außerplanmäßige Ausgabe 2012 (Umgliederung Planansatz Bushaltestelle Bahlen)

Vorlage: 050/13/10

Beschluss: 050/13/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt eine außerplanmäßige Ausgabe im Finanzhaushalt 2012 im Produkt 54400000 – Nebenanlagen an Bundesstraßen - für die Umgliederung des Planansatzes Baukosten Bushaltestelle Bahlen in Höhe von 30.000 € (Umgliederung auf Produktsachkonto 54400000.09600160).

Die Umgliederung erfolgt vom sachlich nicht zutreffenden Produkt 54100000 – Gemeindestraßen - (Umbuchung vom Produktsachkonto 54100000.09600160).

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

zu 15 B-Plan Nr. 24 für den Bereich "westlich Stadtpark, nördlich Hamburger Straße"
hier: erneuter Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 054/13/30

Beschluss: 054/13/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 24 „westlich des Stadtparks, nördlich Hamburger Straße“ für einen ca. 5,9 ha großen Bereich westlich des Stadtparkes, nördlich der Hamburger Straße und im Osten bis an den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 29 heranreichend. Der als Anlage beigefügte Lageplan (M 1:5.000) mit der Darstellung des Plangebietes ist Bestandteil des Beschlusses.
Die Planungsziele dieses Bebauungsplanes sind im Wesentlichen folgende Punkte:

1. Auf dem Grundstück des ehemaligen Heizwerkes der ehemaligen Elbewerft sollen zukünftig gewerbliche Nutzungen zulässig sein, die mit der direkt angrenzenden Wohnbaunutzung verträglich sind. Hierzu ist ein eingeschränktes Gewerbegebiet festzusetzen, wo durch Festsetzungen ge-

sichert wird, dass dort nur wohnbauverträgliche Betriebe, ähnlich wie in einem Mischgebiet, errichtet werden dürfen.

2. Mit dem Bebauungsplan Nr. 29, der südwestlich angrenzend zwischen Hamburger Straße und Elbhang reine und allgemeine Wohngebiete festgesetzt hat, hat sich die Stadt bereits im Jahre 2008/2009 entschieden, den Wohnbaustandort Vier/Elbberg zu entwickeln und zu stärken und langfristig am Nordwestrand des Stadtparkes eine Wohnbauverbindung zur Siedlung zu schaffen. Mit der Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes auf dem ehemaligen Gärtnereigelände mit früheren Glashäusern nördlich des ehemaligen Heizwerkgeländes soll die wohnbauliche Entwicklung fortgeführt werden.
3. Für den im planungsrechtlichen Außenbereich befindlichen Gartenbaumarkt soll durch die Festsetzungen eines sonstigen Sondergebietes dieser Standort gesichert werden, einschließlich der bauleitplanerischen Möglichkeit zur weiteren Entwicklung an dem Standort.
4. Mit der Schaffung einer autofreien Wegeverbindung aus dem Stadtpark durch das Plangebiet bis zum Elbhang und dann aus dem Gebiet des B-Plans Nr. 29 weiterführend am Elbhang in Richtung Westen soll die Attraktivität dieser Erholungsinfrastruktur verbessert werden.

Mit dem Beschluss zur Aufstellung des B-Plans Nr. 24 für das jetzt 5,9 ha große Plangebiet erfolgt gleichzeitig die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 14.05.2009 für ein kleineres, nur das ehemalige Elbewerft-Heizwerksgelände umfassende 2,6 ha große Plangebiet.

Damit es nicht zu Verwechslungen über die Lage des Plangebietes kommt, wird auch bei dem jetzt größeren Plangebiet die Bezeichnung B-Plan Nr. 24 beibehalten.

Abstimmungsergebnis: **23:0:0**

zu 16 B-Plan Nr.24 für den Bereich " westlich Stadtpark, nördlich Hamburger Straße"

hier: Satzung über die Veränderungssperre
Vorlage: 055/13/30

Beschluss: 055/13/30
Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt gem. § 14 Baugesetzbuch eine Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes Nr.24 für den Bereich „westlich Stadtpark, nördlich der Hamburger Straße“.

Dieser Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

zu 17 Änderung der Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 060/13/30

Der Bürgermeister schlägt vor, die Vorlage zu vertagen.

Es wurde eine Neukalkulation der Gebührensatzung vorgenommen und man ist im Ergebnis lediglich auf einen Mehrbetrag von 6 Cent je laufendem Reinigungsmeter gekommen, allerdings ist beispielsweise der Winterdienst hierbei noch nicht erfasst worden. Errechnet worden ist eine Mehreinnahme im städtischen Haushalt von ca. 1,0 T€. Aus diesem Grund schlägt er vor, die Straßenreinigungsgebührensatzung gemeinsam mit der für das 2. Halbjahr 2013 vorgesehenen Änderung der Straßenreinigungssatzung zu verabschieden. Bis dahin würde auch eine neue Kalkulation inklusive Winterdienst erstellt werden können und die neue Satzung würde die nächsten 3 Jahre Bestand haben.

Herr Wilmer hat sich die Zahlen angesehen für den Zeitraum 2003 bis einschließlich 2012. Für ihn steht fest, dass die Gebühren für jedes Jahr falsch waren. So sind die Gebührenpflichtigen beispielsweise zu stark belastet worden, weil sie zu viel bezahlt haben.

Dies ist das Ergebnis, wenn man nicht regelmäßig eine Nachkalkulation der Gebührensatzung vornimmt.
Als Beispiel führt er an die Fremdreinigung, für die 2007 Kosten angefallen sind in Höhe von etwa 47.500 €. Der geringste Betrag für diesen Posten beziffert sich auf 32.687 €. Das ergibt eine gewaltige Spanne, die entstanden ist durch die Nichtreinigung während des Winterdienstes. Es kann nicht sein, dass zu viel gezahlte Gebühren im Haushalt verschwinden und zu wenig gezahlte Gebühren aus dem Haushalt heraus ausgeglichen werden. Das ist die Aufgabe eines Gebührenhaushaltes und er richtet noch einmal den dringenden Appell an die Verwaltung, sich hieran zu halten und in regelmäßigen Abständen, wie bei den Abwassergebühren, die Gebühren neu zu kalkulieren.

Gegen eine Vertagung hätte er ansonsten nichts einzuwenden.

Abstimmung zum Antrag auf Vertagung: 23:0:0

Der Tagesordnungspunkt ist damit vertagt.

Die Sitzung wird für eine Pause von 10 Minuten unterbrochen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.02.14

Marlis Borries-Dettmann
Protokollführerin

Heidrun Dräger
Bürgervorsteherin